Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **16 (1890)**

Heft 26

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

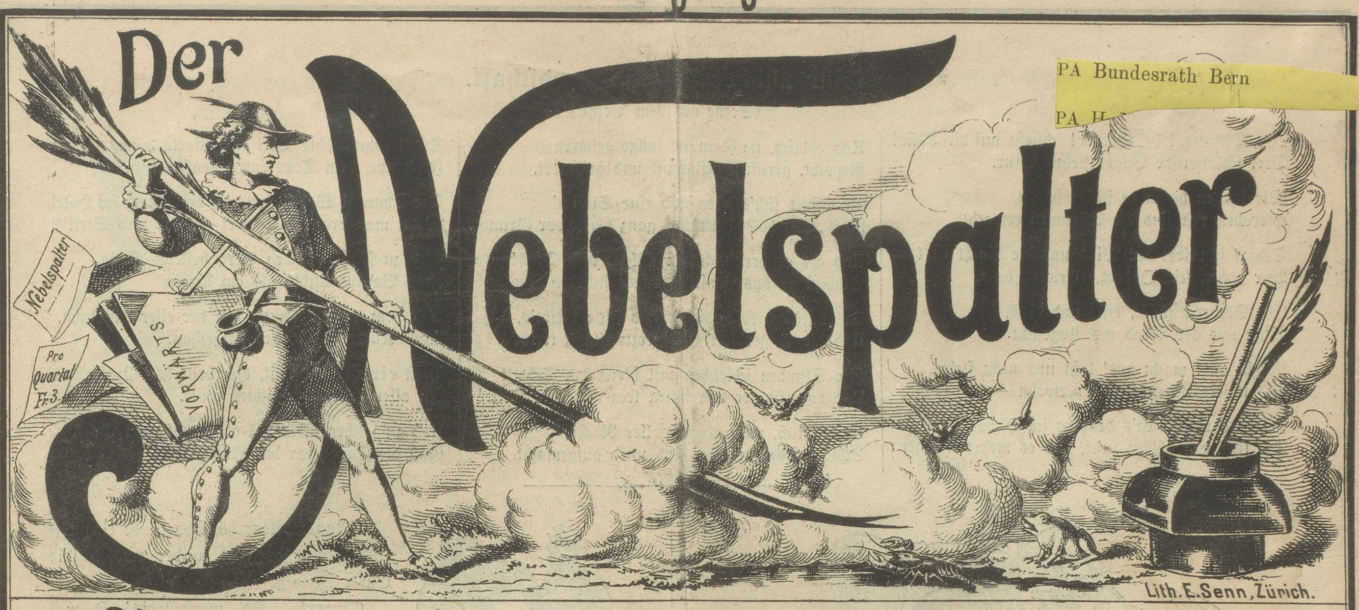
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1890. XVI. Jahrgang N° 26. 28. Juni.



PA Bundesrath Bern
PA H

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Centralhof 14. Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3**, für **6** Monate Fr. **5.50**, für **12** Monate Fr. **10**; für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13.50**. — *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die **Schweiz 30** Cts., für das **Ausland 50** Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern **alle Annoncen-Agenturen der Schweiz.** Für ausserschweizerische Inserate ist der **Annoncen-Expedition Adolf Steiner** in **Hamburg, Berlin, Mailand** das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Wir laden Jedermann ein

auf den **„Nebelspalter"** zu abonniren

sei es bei der **Post**, sei es bei den **Buchhandlungen**, oder sei es bei **uns** selbst.

Wir laden auch unsere bisherigen Freunde ein, ihr Abonnement für die zweite Hälfte des Jahres zu **erneuern.**

Der „Nebelspalter" fährt fort zu erscheinen, wie bisher. Die Zahl seiner Mitarbeiter und Künstler hat sich neuerdings vermehrt und wird sich die künstlerische und technische Ausstattung des Blattes allen seinen Collegen des Auslandes ebenbürtig an die Seite stellen. Seine **jeden Monat** einmal erscheinenden **Farbenbilder** erfreuen sich ungewohnter Zugkraft und alle finden stets großen Beifall bei Publikum und Presse.

Die größten Zeitungen der Welt bringen Abdrücke aus dem „Nebelspalter", so der Pariser „Figaro", der Mailänder „Secolo" und andere. Die Literatur über die Witz- und humoristischen Blätter zählt den „Nebelspalter" zu den besten Erscheinungen dieser Art und das erst vor einigen Tagen erschienene Buch von **J. Grand-Carteret** in Paris: « Bismarck en carricature » widmet dem „Nebelspalter" auf einer Reihe von über ihn handelnden Blättern Worte lobendster Anerkennung, unter Abdruck von vier Vollbildern unserer verschiedenen Künstler.

Als demnächst erscheinende **Farbenbilder** erwähnen wir: Das eidgenössische Schützenfest, Der heilige Sebastian, Die gebändigte Lokomotive 2c. 2c.

Auch der **Text** mit seiner reichen Abwechslung, seiner Schneidigkeit und seiner Schlagfertigkeit erfährt das gleiche Lob. Schriftsteller besten Klanges sind als Mitarbeiter gewonnen.

Wir laden deßhalb zum

Abonnement unter den bisherigen Bedingungen

(dieselben siehe oben) ergebenst ein.

Wie gesucht der „Nebelspalter" als **Annoncenblatt** ist, davon mag jede Nummer Beweis ablegen.

Abonnements nehmen entgegen alle Postbureaux und Buchhandlungen, sowie die sich bestens empfehlende

Expedition des „Nebelspalter",
Zürich, Centralhof 14.